Focus Online, 05.02.08, 08:25 Klimawandel Forscher benennen neun Schlüsselstellen

geschrieben von K.e.puls | 23. August 2010

Da treffen sich „80 Klima-Experten“, und setzen die Menschheit wieder einmal in Angst + Schrecken, indem sie auf einer einzigen DIN-A-4-Seite eine Katastrophen-Konstruktion zu Papier bringen, in der sie mit 14 Konjunktiven (in Worten: vierzehn!) und zwei Konditional-Konstruktionen die Welt verändern. Ob bei den Focus-Lesern oder gar -Redakteuren den Unterschied zwischen Phantasie + Wahrheit noch irgend jemand bemerkt ?? Man kann kaum damit rechnen, denn einerseits ist die Sprachkultur insbesondere auf dem Gebiet der Klima-Debatte erledigt + erschossen, andererseits sind die meisten Leute (leider unabhängig vom Intellekt) soweit abgestumpft, daß sie nicht mehr erkennen können, daß die „Klima-Kaiser“ gar keine Kleider anhaben! Herrn Queißer danke für das Original aus FOCUS.

Heißer Sommer, kalter Winter … w a r u m ??

geschrieben von K.e.puls | 23. August 2010

Heute wird im ZDF bei der bekannten Talkmasterin* für alle Fälle – Maybrit Illner- der heiße Sommer zu erklären versucht . Der spannungsreiche Titel in Vodoo Kult Manier heißt: „GLUTHITZE HIER, ÖLPEST DORT – Nimmt die Natur Rache an uns?“ Als Gäste sind die üblichen Verdächtigen geladen. Alles landesbekannte Experten und Gutmenschen. Was da an Erklärungen und Vorschlägen herauskommen wird, kann man sich jetzt schon vorstellen. Auf jeden Fall gut zum Füllen der Sommerpause. EIKE hingegen hat einen seiner Meteorologen gebeten, aus seiner Erfahrung und Kenntnis heraus, eine Einschätzung zum kalten Winter und heißen Sommer abzugeben. Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko lassen wir erstmal außen vor. Hier sein nüchterner Bericht:
Sowohl beim vergangenen kalten Winter 2009/10 als auch beim derzeitigen heißen Sommer handelt es sich für Mitteleuropa um Ergebnisse normaler(!) meteorologischer Prozesse und Wetterlagen.
Mit irgendeiner „Klima-Katastrophe“ hat weder der vergangene kalte Winter noch der jetzige heiße Sommer auch nur das Geringste zu tun, und mit CO2 schon ganz + gar nicht !

Klima-Skepsis wächst auch in den politischen Parteien !

geschrieben von K.e.puls | 23. August 2010

Seit längerer Zeit schon, aber verstärkt nach ClimateGate gibt es in den politischen Parteien zunehmend Unruhe und Kritik gegenüber der bisherigen öffentlichen und einseitigen Einschätzung der angeblich anthropogen verursachten Erderwärmung.
Auch die insbesondere von Bundeskanzlerin Merkel seit Jahren für die CDU vorgegebene einseitige Indoktrinations-Linie auf der Basis ihrer handverlesenen etablierten Klimaforscher (PIK) wird nicht mehr kritiklos hingenommen an der Partei-Basis.
Dieses zeigt auch eine diesbezüglich sehr konkrete und fakten-getragene Anfrage der CDU-Fraktion der Stadt Hannover an den dortigen rot-grünen Stadtrat. Die von dort gegebenen Antworten wirken hilflos, stereotyp, verunsichert und inkompetent.

Desinformationstraining für Journalisten bei deutschem Staatssender: Deutsche Welle will internationalen Journalismus auf anthropogenen Klima-Welt-Untergang einpauken!

geschrieben von K.e.puls | 23. August 2010

Die Deutsche Welle (DW) hat soeben einen internationalen Workshop angekündigt mit dem Titel “The Heat is on – Climate Change and the Media“. Dabei hätte schon ein Blick auf die stagnierende globale Temperatur-Entwicklung der letzten 10 Jahre genügt, um den ersten Teil des Titels anders zu formulieren: “The Heat is off“ . Aber diese Realität hätte wohl nicht in die Zielsetzung der DW-Veranstaltung gepaßt, denn offensichtlich sollen die internationalen Medien gleichgeschaltet werden für die Propagierung eines anthropogenen CO2-Weltunterganges.

Vertrauen in Welt-Klima-Rat im freien Fall: Die Irrungen, Wirrungen und Manipulationen des IPCC! Ein Update!

geschrieben von K.e.puls | 23. August 2010

Während die derzeit laufende medial kaum beachtete x-te UN Klimavorbereitungskonferenz für Cancun vor sich hindümpelt und es immerhin 5000 Delegierte erlaubt sich am Bonner Sommer zu erfreuen, scheint auch das Interesses am ClimateGate Skandal merklich nachzulassen. Deswegen ist es Zeit für ein Update. Wie schon vielfach berichtet wurde am 17. November 2009 der bis dato anscheinend so unfehlbare Weltklimarat (IPCC) von einem ersten kleinen Erdbeben erschüttert: Insider der CRU stellten über 1000 interne E-Mails und Datenfiles der IPCC-Klimaforscher in das Internet. Daraus ging hervor, daß Daten in Richtung auf einen ansteigenden Temperatur-Trend manipuliert, sowie anders-denkende, IPCC-kritische Wissenschaftler massiv ausgegrenzt und diffamiert wurden. Es entstand ein gewaltiger Medien-Druck im englisch-sprachigen Raum. Das zwang das IPCC-Führungs-Institut der University of East Anglia CRU den Chef Phil Jones einige Tage später zu beurlauben. Weitere Beurlaubungen aber auch Rücktritte folgten, die Aufdeckung einer Fülle von IPCC-Fehlern und Manipulationen nahezu im Wochen-Takt auch. Wegen der fast wöchentlichen Enthüllungen über weitere Fehler und Manipualtionen der am IPCC Bericht beteiligten Personen und Institutionen haben wir dieses Kompendium geschrieben. Lesen Sie selbst.